

Fraktion Velbert-anders • Friedrichstr. 107• 42551 Velbert

An den Vorsitzenden  
des Rates der Stadt Velbert  
Herrn Bürgermeister Dirk Lukrafka  
Rathaus  
Alle Fachausschüsse, Bezirksausschüsse,  
Haupt- und Finanzausschuss, Rat der Stadt Velbert

**Geschäftsstelle**  
**Friedrichstr. 107**  
**42551 Velbert**

Telefon: 02051 / 602655  
Telefax: 02051 / 602693  
Internet: [www.velbert-anders.de](http://www.velbert-anders.de)  
E-Mail: [info@velbert-anders.de](mailto:info@velbert-anders.de)

Ihr Schreiben

Ihr Zeichen

Unser Zeichen  
To/Fr

Datum  
19.05.2026

**Betreff:       Übernahme der Maßnahmen aus Anlage C in das  
Haushaltssicherungskonzept**

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Lukrafka,  
sehr geehrte Damen und Herren,

**Beschlussvorschlag:**

Der Rat der Stadt Velbert beschließt, sämtliche in **Anlage C** aufgeführten Maßnahmen in das Haushaltssicherungskonzept zu übernehmen, **mit Ausnahme der Maßnahmen C.4, C.14, C.32 und C.56.**

**Begründung:**

Die Haushaltslage der Stadt Velbert ist weiterhin als äußerst kritisch zu bewerten und erfordert ein konsequentes und umfassendes Vorgehen zur Haushaltskonsolidierung. Wie bereits im Zusammenhang mit den Maßnahmen aus Anlage B dargelegt, darf es angesichts der bestehenden strukturellen Defizite keine Tabus mehr geben. Alle geeigneten Maßnahmen sind aufzugreifen und umzusetzen, um die finanzielle Handlungsfähigkeit der Stadt langfristig zu sichern.

Die in Anlage C enthaltenen Vorschläge leisten hierzu in ihrer Gesamtheit einen wichtigen Beitrag und sind daher grundsätzlich in das Haushaltssicherungskonzept zu integrieren. Aus Sicht der Fraktion Velbert anders sind jedoch drei Maßnahmen ausdrücklich auszunehmen:

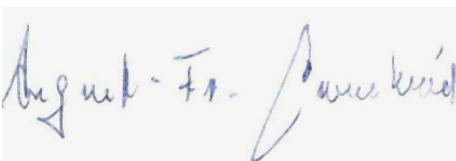
- **Maßnahme C.4:**  
Diese Maßnahme stellt eine inhaltliche Doppelung dar, da sie bereits unter Maßnahme B.3 aufgeführt ist. Eine erneute Berücksichtigung ist daher entbehrlich.

- **Maßnahme C.14:**  
Diese Maßnahme wird abgelehnt, da wir die offene Seniorenarbeit in einer älter werdenden Stadtgesellschaft als unverzichtbar ansehen. Allerdings regen wir eine konzeptionelle Neuausrichtung der Arbeit an.
- **Maßnahme C.32:**  
Diese Maßnahme wird abgelehnt, da die Trägerpluralität bei den Kindertagesstätten ausdrücklich erhalten bleiben soll. Die hierfür vorgesehenen Zuschüsse sind aus unserer Sicht zwingend erforderlich, um die Vielfalt der Trägerlandschaft zu sichern. Eine Übernahme der Kindertagesstätten durch die Stadt würde zudem mittelfristig voraussichtlich zu höheren Kosten führen und ist daher keine wirtschaftlich sinnvolle Alternative.
- **Maßnahme C.56:**  
Diese Maßnahme wird abgelehnt, da gerade im Kontext der angestrebten Effizienzsteigerungen und Strukturverbesserungen leistungsfähige und qualitativ hochwertige Fortbildungsangebote von zentraler Bedeutung sind. Sie sind eine wesentliche Voraussetzung dafür, notwendige Veränderungen in der Verwaltung erfolgreich umzusetzen und langfristig Personal effizienter einzusetzen.

Abgesehen von diesen Ausnahmen gilt: Die konsequente Übernahme der übrigen Maßnahmen ist notwendig, um der desolaten Haushaltslage wirksam zu begegnen. Ein selektives Vorgehen oder das Herauslösen einzelner Maßnahmen ohne sachlichen Grund würde die Wirksamkeit des Haushaltssicherungskonzeptes erheblich schwächen.

Die Fraktion Velbert anders ist daher überzeugt, dass nur ein umfassender und konsequenter Ansatz geeignet ist, die bestehenden finanziellen Herausforderungen nachhaltig zu bewältigen.

Mit freundlichen Grüßen



August-Friedrich Tonscheid

Fraktionsvorsitzender